

gedruckt am: 07.06.2025

Name

Muthesius, Anna

Lebensdaten

1870-1961

dazugehöriger Bestand

Muthesius, Anna

Geburtsjahr

1870

Geburtsort

Aschersleben/Sachsen-Anhalt

Todesjahr

1961

Sterbeort

Berlin (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/117204145>

Biografische Angaben

Anna Muthesius (geborene Trippenbach) wurde am 12. August 1870 in Aschersleben geboren. Sie war eine ausgebildete Konzertsängerin und seit 1896 verheiratet mit dem Architekten Hermann Muthesius, dem Gründer des Deutschen Werkbundes, dessen Mitglied sie war. Als Autodidaktin wirkte sie als Innenarchitektin und Modedesignerin. Zwischen 1896 und 1906 war ihr Ehemann als Technischer- und Kulturattaché an der Deutschen Botschaft in London tätig. Hier kam sie erstmals mit den Ideen der Lebensreformbewegung in Berührung: Ein Ziel war es, zu einer von der Pariser Mode unabhängigen Gestaltung der Kleidung zu kommen und gesundheitliche Aspekte zu fördern. Sie knüpfte Kontakte zu Walter Crane (1845-1915) und Charles Rennie Mackintosh (1868-1928). Auch in Deutschland gab es eine Erneuerungsbewegung und eine öffentliche Diskussion um die Korsage. Anna Muthesius war eine wichtige Vertreterin dieser Bewegung und maßgeblich an der Schaffung künstlerischer Modelle weiblicher Reformkleidung beteiligt. Ab 1912 veranstaltete sie regelmäßig einen künstlerischen Salon im Sommerhaus der Familie auf Hiddensee in Vitte. Anna Muthesius starb am 30. März 1961 in Berlin.

Beruf / Funktion

Malerin

Sängerin

Schriftstellerin

Designerin

Innenarchitektin

Andere Namen

Anna

Muthesius

Quelle für Namensansetzung

AKL Online, De Gruyter, Berlin, New York, Doc-ID: _40446688

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum